Paymill WordPress Plugin

Zuletzt überarbeitet für Plugin Version 1.4
Plugin-Lizenz: GPL, beiliegend (license.txt).
Entwickler: Matthias Reuter (http://ipbwi.com), Agentur Elbnetz (http://elbnetz.com)
Support / Download: https://www.paymill.com/)
Support / Download: https://wordpress.org/plugins/paymill/

Bekannte Fehler / offene Punkte

- Bezahlmöglichkeit für http://www.magicmembers.com/
- WooCommerce Subscriptions Webhook Callback for Canceling subscriptions through Paymill-Dashboard currently doesn't work.

Installationsanleitung

Generelle Einstellungen

Die Installation des Paymill Plugins in WordPress ist im Grunde sehr einfach und selbsterklärend. Sollten dennoch Probleme bei der Installation oder Nutzung auftreten, sollte die folgende Anleitung viele Fragen klären.

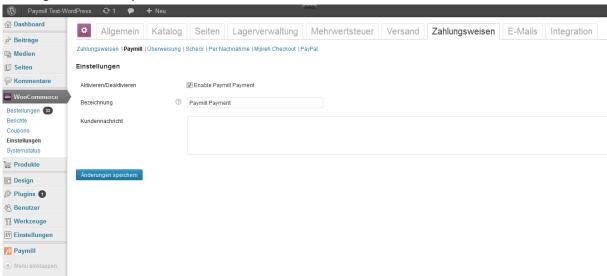
- 1. Entpacken des Pluginarchivs
- 2. Upload des Ordners "paymill" in das Pluginverzeichnis von WordPress.
- 3. Aktivierung des Plugins "Paymill" im WordPress Adminpanel unter "Plugins".
- 4. Eingabe der persönlichen API Keys und der API Endpoint Adresse



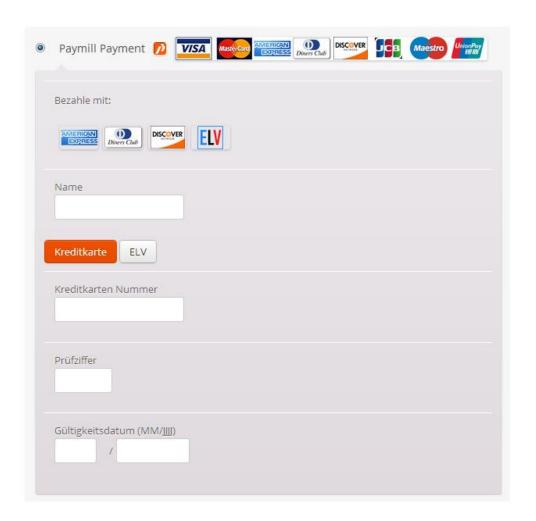
5. Hier können Sie auch einstellen, welche Zahlungsoptionen im Zahlungsformular angezeigt werden sollen. Da Paymill aus Sicherheitsgründen diese Informationen nicht abfragen lässt, müssen Sie dies hier manuell einstellen. Achten Sie darauf nur solche Optionen anzuzeigen, für die Ihr Konto auch freigeschaltet ist.

WooCommerce

Aktivierung der Paymill Zahlungsfunktion unter WooCommerce -> Einstellungen -> Zahlungsweisen -> Paymill



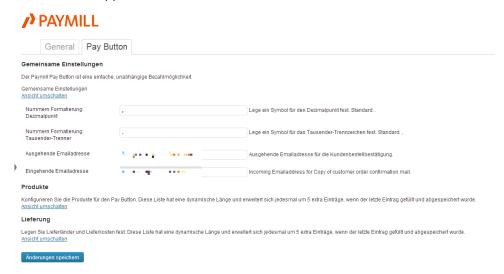
Das war alles. Die Zahlungsweise ist nun in WooCommerce aktiv und verfügbar. Für WooCommerce werden auch Abonnements unterstützt, sofern Sie die offizielle WooCommerce "Subscriptions"-Erweiterung nutzen.



Pay Button

Der Pay Button ist eine einfache, unabhängige Lösung die Produktverkäufe ohne überladene Funktionen erlaubt. Bitte beachten Sie, dass wir hierbei nicht mit den großen eCommerce-Lösungen konkurrieren können. Sie können den Pay Button gern auf Ihre Bedürfnisse hin um weitere Funktionen erweitern. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Plugin Autor für eine Erweiterung um zusätzliche Funktionen zu buchen.

1. Zuerst sollten Sie die gemeinsamen Einstellungen im WordPress Adminbereich -> Paymill -> Pay Button festlegen. Sie können die Einstellungen mit einem Klick auf "Ansicht umschalten" aus- und einklappen.

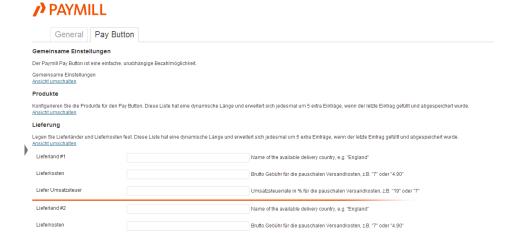


15,00 CUR
THE AND ASSESSED TO THE ASSESSED TO

2. Sie können unendlich viele Produkte hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass nur solche Produkte im Widget angezeigt werden, die auch einen Titel haben. Die Produktliste hat zunächst 5 Leereinträge, diese erweitern sich, wenn Sie den letzten freien Eintragstitel gefüllt und gespeichert haben. Übrigens: Der Pay Button unterstützt die Abonnement-Funktion in Paymill. Die Abonnements legen Sie im Paymill-Dashboard an, diese lassen sich dann in den Pay Button Produkteinstellungen auswählen.



3. Sie können unendlich viele Liefergebiete anlegen, um verschiedene Lieferkosten zu ermöglichen.



- 4. Aktivieren Sie das Widget, indem Sie es in Ihre Seitenleiste ziehen. Bitte beachten Sie, dass nicht mehr als ein Paymill Formular auf derselben Seite angezeigt werden können.
- 5. Sie können das Widget im Design mit CSS vollständig anpassen. Alle HTML Elemente haben passende CSS Klassen und IDs.



Shopplugin

1. Kopieren Sie via FTP das Verzeichnis "shopp", das sich im Plugin-Verzeichnis von Paymill befindet in das Verzeichnis "wp-content/plugins" von WordPress. Paymill erscheint daraufhin als Zahlungsmöglichkeit im Shopplugin Adminbereich.

Fehlerquellen

Falls noch nicht geschehen, sollten jetzt die TEST API Keys durch die LIVE API Keys im Paymill Admin Panel von WordPress ersetzt werden.

Wenn Sie bei einer Zahlungsmöglichkeit eine Fehlermeldung erhalten, stellen Sie bitte sicher, dass ihr Paymill-Account für diese Zahlungsmöglichkeit freigeschaltet wurde.

Subscriptions wird derzeit unterstützt für: WooCommerce, Pay Button

Übersetzung

Das Plugin nutzt die Übersetzungsfunktion von WordPress. Die Sprachdateien befinden sich unter paymill/lib/translate/